

Suisse. Blatt VII (Locle). Geschenk der schweizerischen geologischen Commission.

Die vorliegende Karte mit den dazu gehörenden Erklärungen bildet einen Anhang zu den vor etwa zwei Jahren erschienenen ausgezeichneten Publicationen desselben Verfassers über das Juragebiet der Cantone Waadt und Neuchâtel, über welche seiner Zeit in diesen Verhandlungen (1869, Nr. 6, pag. 116) referirt wurde; ich glaube daher hier auf die erwähnte Stelle verweisen zu können.

Dr. M. N. H. Gerlach. Geologische Karte der Schweiz, Blatt XXII (Aosta und Martigny) sammt einem Blatt mit Durchschnitten. Geschenk der schweizerischen geologischen Commission.

Wir machen hier nur mit wenigen Worten auf diese sehr interessanten Karten und Durchschnitte aus dem hochalpinen Gebiete des Mont Blanc und Matterhorn aufmerksam und behalten uns eine eingehendere Besprechung bis zum Erscheinen des dazu gehörenden Textes vor, von welchem wir auch für die Verhältnisse der östlicheren Hochalpen sehr wichtige Daten erwarten dürfen.

Dr. M. N. Dr. Hermann Credner. Ueber nordamerikanische Schieferporphyroide. Neues Jahrbuch von Leonhardt und Geinitz 1870. Separat-Abdruck. 15 Seiten Text.

Die grosse petrographische Uebereinstimmung gewisser porphyroidischer Schiefergesteine Nordamerikas mit den kürzlich von Lossen in der Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft beschriebenen Gesteinen des Harzes veranlasst den Verfasser hier einen Nachtrag zu seiner früheren Arbeit über die eozoische Formationsgruppe Nordamerikas zu geben. Es treten im nordwestlichen Amerika als Glieder des huronischen Systems aus röthlichem Orthoklas, Quarz und Natronglimmer bestehende Schieferporphyroide auf, welche ganz mit denjenigen des Harzes, des Taunus und des Schwarzwaldes übereinstimmen. Dieselben wechsellagern mit Chlorit- und Kalkchlorit-Schiefern in einer Weise, welche darauf hindeutet, dass die Structur dieser Gesteine eine ursprüngliche, schon bei der Ablagerung entstandene ist.

J. N. Dr. H. Credner. Ueber gewisse Ursachen der Krystallverschiedenheiten des kohlen-sauren Kalkes. Sep.-Abdr. aus d. Journal für pract. Chemie 1870. Bd. 2.

Es werden eingehender die (32) Versuche angeführt deren Resultate schon in diesen Verhandl. 1870. Nr. 9, pag. 164 erschöpfend besprochen sind. Eine Stein-drucktafel mit Abbildungen der Krystallisationen ist beigegeben.

E. v. M. H. Abich. Etudes sur les glaciers actuels et anciens du Caucase. Première partie avec deux planches. Tiflis 1870. 8°. p. 41

In zwei an werthvollen Detailbeobachtungen reichen Studien schildert der geschätzte Verfasser den Zustand des durch seine periodischen Ausbrüche berüchtigten Gletschers von Devdoraki auf dem Nordwest-Gehänge des Kasbek (Vergl. Verhandlungen der k. k. geol. Reichsanst. 1869, pag. 59. Ernest Favre, Note sur quelques glaciers de la chaîne du Caucase et particulièrement sur le glacier de Devdoroc) im Sommer 1867 und gibt verschiedene Nachweise für die Existenz eines grossen diluvialen Gletschers im Thale des Terck. Anhangsweise folgt eine Reihe barometrischer vom Verfasser ausgeführter Höhenbestimmungen.

Dr. M. N. W. v. Gutzeit. Zur Geschichte der Forschungen über die Phosphorite des mittleren Russland. Denkschrift der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Naturforscher Vereines zu Riga. 1870. 11 Seiten, 4.

Die Forschungen von Engelhardt in Petersburg haben das Vorkommen und die technische Wichtigkeit der Phosphoritvorkommnisse des mittleren Russlands erschöpfend dargestellt, dagegen glaubt der Verfasser der vorliegenden Arbeit die Geschichte der früheren Studien über diesen Gegenstand bisher nicht genügend berücksichtigt, indem die älteren Untersuchungen von Sosi, Murchison, Keyserling, Kiprijanow, Claus und dem Verfasser selbst nicht genügend berücksichtigt scheinen. Diese Lücke auszufüllen ist die vorliegende Schrift bestimmt, welche mit Ausführlichkeit alle früheren Publicationen über